



Besamungsergebnisse von mit Steridyl® verdünntem Bullensperma im Vergleich zu Triladyl®

TRIS basierte, eigelhaltige Verdüner werden seit Jahrzehnten erfolgreich in der Tiefgefrierkonservierung von Bullenejakulaten eingesetzt. Die grundlegende Aufgabe des Verdünnungsmediums zur Spermakonservierung ist der Erhalt der Befruchtungsfähigkeit eines möglichst großen Anteils der Spermien eines Ejakulates, bzw. die Vermeidung von Schäden, die durch den Prozess des Tiefgefrierens und Auftauens entstehen können. Darüber hinaus spielen auch praktische Faktoren eine wichtige Rolle, wie zum Beispiel Aufwand und Sicherheit bei der Herstellung des Konservierungsmediums im Labor.

Ziel des vorliegenden Versuches war es, die Leistung eines neuen TRIS basierten Verdünners, Steridyl®, zu prüfen. Hierfür wurden in einem Besamungsversuch die Non-Return-Raten von Kühen verglichen, die zum Teil mit Sperma besamt wurden, das in dem bewährten Triladyl® verdünnt worden war, während bei dem anderen Teil der Kühe das neue Steridyl® als Verdünner zum Einsatz kam.

Triladyl®, ein klassischer TRIS-basierender Bullensamenverdünner, wird in der Praxis weltweit eingesetzt und hat sich über Jahrzehnte vielfach bewährt. Triladyl® wird als Konzentrat geliefert. Zur Herstellung einer gebrauchsfertigen Lösung sind mehrere Schritte notwendig. Die Stammlösung besteht aus 250 g Konzentrat, das mit 750 ml Reinwasser aufgegossen wurde und ist bei +5°C ca. eine Woche haltbar. Vor der Verwendung werden dieser Lösung 250 g Eigelb zugegeben. Das Eigelb muss aus zuverlässigen Quellen stammen und immer frisch aufbereitet werden. Dies stellt für die Bullensperma Produktionslabors einen zum Teil nicht unerheblichen Aufwand dar.

Steridyl® ist ein neu entwickelter TRIS basierter Verdünner und seit 2010 auf dem Markt. Der große Vorteil dieses Verdünners im Vergleich zu Triladyl® ist das bereits im Konzentrat enthaltene Eigelb. Somit entfällt die aufwendige Zubereitung von frischem Eigelb im Labor. Zu 250 g Steridyl® müssen lediglich 750 ml Reinwasser zugegeben werden. Für Steridyl® wird eine Lagerungstemperatur von 5°C empfohlen. Für den Versand und kurzzeitige Lagerung sind auch höhere Temperaturen bis 20°C geeignet. Steridyl wird mit einer Haltbarkeit von 9 Monaten ab Produktionsdatum ausgewiesen.

Bei dem Besamungsversuch wurden 283 Kühe mit einem mit Steridyl®-verdünnten Samen besamt, während bei 263 Kühen der eingesetzte Verdünner Triladyl® war. Die Trächtigkeit wurde nach 28 bzw. 56 Tagen kontrolliert. Bei der ersten Kontrolle am Tag 28 nach der Besamung waren in der Steridyl®-Gruppe 82,69 % der Kühe tragend. Die Anzahl der tragenden Tiere in der Triladyl®-Gruppe lag bei 214, also 81,37 %. Nach 56 Tagen lagen die Anteile tragender Tiere bei 72,44 bzw. 73,38 %.

Die Non-Return-Raten der beiden Verdüner wiesen in diesem Versuch keinen signifikanten Unterschied auf. Der Einsatz von Steridyl® kann somit empfohlen werden.

